

Reiseprogramm

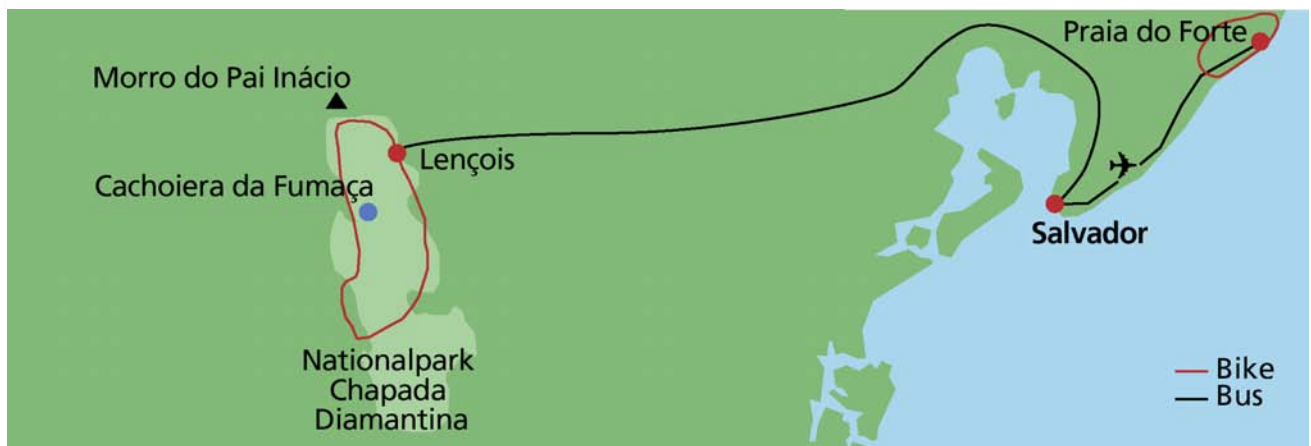
BRASILIEN

Bike-Entdeckungsreise Bahia Tropical



Singletrails und Offroadpisten
Nationalpark Chapada Diamantina
Tafelberge, Canyons, Wasserfälle, Grotten
Kolonialstädte aus der Diamantengräberzeit
Salvador da Bahia
Traumstrände in Praia do Forte

bike adventure tours



Aktualisiert: 16.12.2011/do

REISEPROGRAMM

Brasilien, Bahia – Namen, die Emotionen wecken. Ein Reiseziel, eingebettet in eine tropische Landschaft, die uns mit ihrer Schönheit ins Land unserer Träume entführt. Auf unserer sportlichen Abenteuerreise in Bahia haben wir genügend Zeit, den Geheimnissen des farbigsten Bundesstaates Brasiliens auf den Grund zu gehen. Es sind die Brasilianer (Baianos) selber, mit ihrem Lebensmut und ihrer Leichtigkeit, die dieses Fleckchen Erde zum ungekrönten Paradies ernannten. Wir erleben Natur in ihrer absoluten Reinheit im Nationalpark Chapada Diamantina. Tafelberge, tiefe Canyons, kahle Hochebenen und unzählige Höhlen wechseln sich ab mit dem trockenen Grün der Täler, den vielen Flussläufen und Wasserfällen. Kleine verschlafene Kolonialstädtchen aus der Zeit des Diamantenbooms zeugen von der reichen Vergangenheit dieser Region – wilder Westen auf brasilianisch. In Salvador entdecken wir die 500-jährige Kolonialarchitektur. Die Hauptstadt von Bahia ist wohl Brasiliens reichste Stadt, was das kulturhistorische Erbe betrifft. Einmalig schöne Sonnenuntergänge an Bahias weissen Palmenstränden und einen Tag im Dschungel bilden den Ausklang unserer vielseitigen Erlebnisreise. Alle Übernachtungen sind in Hotels oder originellen Pousadas. **Die ideale Tour für Natur- und Abenteuerliebhaber!**

1. Tag **Tagesflug Europa – Salvador**

Wir treffen uns im Flughafen Zürich zum Check-in. Am späten Nachmittag kommen wir in Salvador de Bahia an. Nach einem kurzen Transfer erreichen wir unsere Unterkunft, die nicht weit vom Strand entfernt liegt.

Familiäre Pousada, nahe Strand von Salvador, (F)

Flüge ab anderen Flughäfen auf Anfrage. *(Flugdetails siehe Flugplan)*

2. Tag **Relaxen am Strand von Salvador** **(Bus 6 Std.)**

Heute haben wir genügend Zeit, uns an das tropische Klima in Brasilien zu gewöhnen. Die Küste nördlich von Salvador ist ein einziger Tummelplatz für Strandfreunde. Diverse Beachbars mit Musik laden ein zum Verweilen. Es gibt kühles Bier, Caipirinha und diverse Snacks zum probieren. Am späten Nachmittag oder je nach Fahrplan spätabends bringt uns der bequeme, öffentliche Bus nach Lençóis, ins touristische Zentrum der Chapada Diamantina. Ankunft am späten Abend oder am frühen Morgen.

Übernachtung im bequemen Bus oder in einer Pousada im Grünen mit herrlichem Blick auf die Stadt, Lençóis (F)

3. Tag **Kolonialstadt Lençóis** **(Biken/Wandern 18 km, 450 Hm)**

Die kleine Kolonialstadt mit ihren schmalen Gassen ist ein historisches Kleinod mit sehenswerten Gebäuden aus der Blüte der Diamantenfunde, die immer noch die Wohlhabenheit der damaligen Aristokratie widerspiegeln. Wir unternehmen unseren ersten Ausflug mit dem Bike und zu Fuss durch das Städtchen und die nähere Umgebung und erfrischen uns mit einem Bad an einem der unzähligen Wasserfälle.

Übernachtung in einer Pousada im Grünen mit herrlichem Blick auf die Stadt, Lençóis (F)

- 4. Tag Abenteuer pur – rund um den Nationalpark Chapada Diamantina**
1. Etappe: Lençóis – Andaraí – Igatu (Bike 45/52 km, 700/1000 Hm)
Heute geht's so richtig los! In den nächsten Tagen umrunden wir per Bike auf alten Pfaden, Dschungel-, Singletrails und Schotterpisten die Chapada. Wir entdecken deren Naturschönheiten. Der Nationalpark Chapada Diamantina wurde 1985 gegründet. Vor mehr als 600 Mio. Jahren war hier noch das Meer. Sand und Ablagerungen formierten Sandsteine, aus denen später durch die Klimaerosion grosse zerklüftete Felsformationen entstanden sind. Die erste Etappe führt uns auf einem alten Goldwäscherpfad ins Städtchen Andaraí. Wir durchqueren zu Fuss diverse Flüsse, wo wir uns jederzeit eine erfrischende Abkühlung gönnen können. Am Nachmittag steht uns ein 7 km langer, strenger Aufstieg bevor, der uns ins ehemalige Diamantengräberstädtchen Igatu bringt. Wer seinen Beinen die zusätzlichen Höhenmeter ersparen möchte, hat die Möglichkeit die Strecke gemütlich im Begleitfahrzeug zurückzulegen.
Übernachtung in guter Pousada mit Pool, Igatu, (F)
- 5.Tag 2. Etappe: Igatu – Poço Açul – Igatu (Bike 38 km, 600 Hm)**
Der Tag beginnt mit einem einstündigen Downhill auf einem atemberaubenden Singletrail, der nichts zu wünschen übrig lässt. Anschliessend fahren wir per Bike (ca. 35 km) zur bekannten Kaverne Poço Azul mit seinem unterirdischen 35 Meter tiefen See. Am Nachmittag lässt das einfallende Licht das Wasser in einem magischen Blau erstrahlen. Natürlich gönnen wir uns hier ein erfrischendes Bad in der einzigartigen Unterwelt der Chapada. Die Rückfahrt nach Igatu erfolgt mit dem Begleitfahrzeug.
Übernachtung in guter Pousada mit Pool, Igatu, (F)
- 6. Tag 3. Etappe: Igatu – Mucugê – Guiné (Bike 62 km, 1150 Hm)**
Igatu ist die kleine brasilianische Version von Macchu Picchu. Viele ehemalige Ruinen zeugen von der reichen Vergangenheit. Zur Diamantenzeit wohnten hier bis zu 8'000 Menschen. Heute sind es nur noch 400. Bereits am Morgen geht's bergauf auf einer Stein-, später auf einer Asphaltstrasse nach Mugugê, einer Stadt aus der Diamantenzeit mit gut erhaltener Kolonialarchitektur. Hier besichtigen wir den bizantinischen Friedhof Santa Isabel, der Ende des 19. Jahrhunderts errichtet wurde. Auf einem alten, welligen Jeeptrail mit stetigem Blick auf die Serra de Sincorá erreichen wir am Abend Guiné und feiern zusammen unsere längste Etappe.
Übernachtung in einfacher Pousada, Guiné, (F)
- 7. Tag 4. Etappe: Guiné – Palmeiras – Capão (Bike 53 km, 1000 Hm)**
Wir biken auf der roten Erdpiste der Serra do Esparrancado entlang bis wir nach einem Aufstieg den höchsten Punkt der Tour mit 1'300 Meter über Meer erreichen. Wie bereits am Vortag, erhalten wir heute einen Einblick in das einfache Leben der Baianos auf dem Lande und die unendlichen Weiten des brasilianischen Hinterlandes. Es folgt ein weiterer Höhepunkt unserer Tour: der 15 km lange Downhill nach Rio Grande – Biken pur! Ein knackiger Aufstieg zwingt uns, die verlorenen Höhenmeter zurück zu ge-

winnen und bringt uns zum Riachinho Wasserfall, wo wir uns eine erfrischende Abkühlung gönnen. Der fantastische Ausblick auf den einzigartigen Tafelberg Morrão zeigt uns, dass es von hier nicht mehr weit ist bis ins Vale do Capão.

Übernachtung in guter Pousada, Capão, (F)

8. Tag Trekking zum Cachoeira do Fumaça (Trekking 4 Std., 12 km /550 Hm)

Heute tauschen wir das Bike gegen die Trekkingschuhe. Zu Fuss erklimmen wir die Serra da Larginha, geniessen die unvergesslichen Ausblicke ins Vale do Capão und wandern weiter auf einem Hochplateau zum höchsten Wasserfall Brasiliens, dem Cachoeira do Fumaça. Das Wasser stürzt hier 380 Meter in die Tiefe und erreicht den Canyon meist nur als Wasserstaub, daher der Name Fumaça. Nach einer regenarmen Periode kann es sein, dass der Wasserfall ausgetrocknet ist. Die Aussicht hinunter in den Canyon ist trotzdem atemberaubend und grandios!

Übernachtung in guter Pousada, Capão, (F)

9. Tag 5. Etappe: Capão – Pai Inácio – Lençóis (Bike 40 km, 600 Hm)

Heute steht die technisch anspruchsvollste Etappe auf dem Programm. 20 km Singletrail in der einzigartigen Landschaft der Chapada. Von Capão aus biken wir durch das Tal der drei Brüder (tres Irmãos) am Tafelberg Morrão vorbei zum Pai Inácio. Dieser Berg mit seinen 1'120 Metern ist das eigentliche Wahrzeichen der Chapada. Auf dem Gipfel geniessen wir einen fantastischen Rundblick über die Region. Von hier führt uns ein weiterer Singletrail mit anschliessendem Downhill nach Lençóis.

Übernachtung in einer Pousada im Grünen mit herrlichem Blick auf die Stadt, Lençóis (F)

10. Tag Minipantanal – Per Kanu & Bike (Kanu 1,5 Std., Bike 18/48 km, 100/400 Hm)

Unser letzter Tag in der Chapada bricht an. Das Begleitfahrzeug bringt uns auf einer Naturstrasse zu einem kleinen Dorf (Quilombo), das noch von Nachfahren aus der Sklavenzeit bevölkert wird. Von hier verladen wir die Bikes auf ein Boot. Weiter geht es nun per Kanu durch ein Gewirr aus Sümpfen und Flussläufen. Die Gegend, genannt Minipantanal, ist bekannt für seine Artenvielfalt an Vögeln und Fischen. In den natürlichen Whirlpools des Rio Roncador gönnen wir uns eine Abkühlung, bevor es auf dem Bike wieder zurück nach Lençóis geht. Den Schlussabend in der Chapada feiern wir in der hauseigenen Pizzeria der Pousada und lassen die vergangenen Abenteuer Revue passieren.

Übernachtung in einer Pousada im Grünen mit herrlichem Blick auf die Stadt, Lençóis (F)

- 11. Tag Salvador de Bahia – die schwarze Perle (Bus 6 Std.)**
Nach den unvergesslichen Tagen in der Natur stürzen wir uns ins Stadtleben von Salvador. Wir fahren mit dem Bus zurück in die 'schwarze Hauptstadt' von Bahia. Salvador, ehemalige Hauptstadt Brasiliens wurde um 1503 gegründet. Sie wurde erst vom Zuckerrohranbau, dann vom Gold- und Diamantenhandel geprägt. Salvador besitzt unzählige Paläste, Kirchen und Klöster und ist eine der kulturhistorisch wichtigsten Städte Brasiliens. Die Altstadt zählt zum UNESCO Weltkulturerbe Die Bewohner, die Baianos, haben in Bahia eine einmalige afrobrasilianische Kultur entwickelt. Der Abend steht uns zur Verfügung, um zu Fuss Salvadors lebensfrohe Altstadt, den Pelourinho, kennenzulernen.
Familiäre Pousada im historischen Zentrum von Salvador de Bahia, (F)
- 12. Tag Stadtrundfahrt in Salvador (kein Biken)**
Heute steht uns nochmals der ganze Tag zur Verfügung, um Salvador mit all seinen Facetten zu erkunden. Wir haben Zeit für Shopping und besuchen am Nachmittag den Schweizer Edelsteinspezialisten Daniel Kläy, bekannt aus der Fernsehsendung 'Einfach, luxuriös'. Er zeigt uns die Vielfalt der brasilianischen Edelsteine. Wir werden aus dem Staunen nicht mehr herauskommen! Bahia ist auch das Zentrum der brasilianischen Musik. In der Altstadt wird am Wochenende auf den Strassen getanzt und gefeiert. Stürzen wir uns ins Getümmel. Je nach Programm und Saison besteht am Abend die Möglichkeit, eine der unzähligen Musikshows zu besuchen.
Familiäre Pousada im historischen Zentrum von Salvador de Bahia, (F)
- 13. Tag Biken an menschenleeren Traumstränden (Bike 22 km, 100 Hm)**
Die letzten Tage verbringen wir im geselligen Fischerdorf und Touristenort Praia do Forte. Das Dorf wie die anliegenden Wälder befinden sich in einer ökologischen Schutzzone. Unberührte Strände, Kokospalmenhaine, vielfarbige Riffe, Naturbecken mit kristallklarem Wasser, viele kleine 'Fischerbeizli' und Strassencafés mit Livemusik laden zum entspannen ein. Nach der Ankunft biken wir bei Ebbe an den menschenleeren Traumstränden im Norden von Praia do Forte zwischen Massarandupio und Imbassai. Auf der einen Seite Kokospalmen im Wind, auf der anderen Seite der rauschende Atlantik. Dazwischen taucht immer wieder mal ein kleines Fischerdorf mit einigen Strandbars auf, wo wir uns bei frischem Fisch und kühlen Getränken stärken. Je nach Wasserstand findet die Tour am Morgen oder am Nachmittag statt. Wir tauchen in dieses wundervolle Stückchen Erde ein und geniessen die letzten Tage unserer Brasilien Reise in vollen Zügen.
Schönes Hotel direkt am Strand, Praia do Forte (F)

14. Tag Praia do Forte – Dschungeltrailspass (Bike 21 km, 350 Hm)

Direkt vom Hotel aus geht's per Bike durch verschlungene Pfade ins Sapiranga Naturreservat. Dieses 600 ha grosse Schutzgebiet besteht noch zu 100% aus natürlichem Küstenurwald, der sogenannten 'Mata Atlantica' und beherbergt eine Vielzahl von Tieren und Pflanzen. Dschungel pur auf Biketrails vom Feinsten! Auf dem Rückweg besuchen wir das Castelo Garcia D'Avila, eine der wichtigsten Befestigungsanlage aus der Kolonialzeit der Portugiesen. Unseren Schlussabend feiern wir mit allerlei Köstlichkeiten und Caipirinha.

Schönes Hotel direkt am Strand, Praia do Forte (F)

15. Tag Praia do Forte – Besuch der Meeresschildkrötenstation

Auch heute bleiben uns noch einige gemütliche Stunden am Meer. Wir besuchen das 'Projeto Tamar', ein Projekt für die Erhaltung der Meeresschildkröten. Den Rest des Tages steht uns zur freien Verfügung zum Relaxen oder Shoppen. Am späten Nachmittag oder Abend fliegen wir nach Hause zurück. Alle, die eine individuelle Ferienverlängerung gebucht haben, geniessen noch weitere Tage im paradiesischen Brasilien.

16. Tag Ankunft in Europa

(Flugzeiten siehe Flugplan)

Bike & Carneval im Februar 2012/2013

Eine einmalige Gelegenheit für partyfreudige BikerInnen! Im Anschluss an die Biketour inmitten unberührter Natur erleben wir 3 Tage pulsierenden Carneval-Trubel in Salvador!

Route gemäss Ausschreibung, ausser Tag 13-15 in Salvador anstatt Praia do Forte. Preise siehe Seite 9. Gerne erteilen wir Auskunft.

REISEINFOS

Konditions-Level: 2–3

Fahrtechnik-Level: 2–3

Strecke: **320 bis 360 Kilometer mit 5200 bis 5600 Höhenmeter in 9 Etappen**, davon ca. 160 km Singletrails, ca. 150 km Naturstrassen, 15 km Biken entlang dem Strand und nur 30 km auf Asphalt.

Anforderungen: Einige Abschnitte im Park sind technisch anspruchsvoll (Level 3). Es gibt immer wieder kurze Tragepassagen bei der Überquerung von Flüssen, Abschnitten mit Sand oder Steinen. Bei 2 Etappen sind nasse Füsse garantiert. Einige ruppige Aufstiege sind dabei. Mit einigen Kratzen an Beinen und Armen muss gerechnet werden (Singletrails), daher evtl. lange, leichte Bikehosen resp. Langarmtrikot oder Ärmlinge und Beinlinge mitnehmen.

Eigenes Bike: Die Transportkosten bei Mitnahme des eigenen Bikes betragen CHF 375.– (Stand Nov. 11)

Mietbike frontgedert: **Trek 4400** (frontgedert, 24 Gang, Shimano Deore, ca. 13 kg) oder **Bergamont Stallion** (frontgedert, 27 Gang, Shimano Deore XT,LX, ca. 12,5 kg) können auf Wunsch gemietet werden, solange Vorrat.
Die Mietkosten für die ganze Reise betragen CHF 290.– (Stand Nov. 11).

Mietbike Fully: Es können auch **vollgederte** Mountainbikes (Marke: Bergamont) gemietet werden. Die Mietkosten für die ganze Reise betragen CHF 390.– (Stand Nov. 11)
Interessenten bitten wir, sich frühzeitig bei uns zu melden. Die Anzahl der verfügbaren Fullys ist limitiert.

Teilnehmerzahl: mind. 10, max. 15 Personen plus Reiseleitung
Die Reise ist bereits ab 2 Teilnehmern mit lokalem Reiseleiter garantiert (Preise siehe Seite 10). Falls zusätzlich ein Schweizer Reiseleiter mitfährt, wird ein Kleingruppenzuschlag erhoben.

Anmeldeschluss: 8 Wochen vor Reisebeginn (später auf Anfrage)

Daten	Preise CHF	EZ-Zuschlag CHF	Reiseleitung
BRA-1/12 17. Nov. – 2. Dez. 2012	4750.–	460.–	Peter Fahrni
BRA-1/13 16. Nov. – 1. Dez. 2013	4850.–	auf Anfrage	Peter Fahrni
BRC-1/12* 4. – 19. Februar 2012	6180.–	650.–	Peter Fahrni
BRC-1/13* 26. Jan. – 10. Febr. 2013	6290.–	auf Anfrage	Peter Fahrni

*siehe spezielles Reiseprogramm zur Bike & Carneval Reise

Wir bemühen uns, eine/n ZimmerpartnerIn für Alleinreisende zu finden!

€ Bei einer gewünschten Zahlung in Euro wird der Europreis bei der Buchung zum Tageskurs CHF/€ festgelegt.

Im Preis inbegriffen:

- Flug Zürich – Salvador – Zürich (andere Flüge auf Anfrage)
- Flughafen-, Sicherheitstaxen und Treibstoffzuschläge (TAP CHF 500.–, Stand Nov. 11)
- max. 20 kg Freigepäck ohne Bike
- 13 Übernachtungen im Hotel im Doppelzimmer oder guten Pousadas (originelle brasilianische Pensionen)
- 1 Nacht in einfacher Unterkunft
- alle Frühstücke
- alle Transfers und Begleitfahrzeug
- alle Eintritte und Ausflüge
- bat-Biketrikot
- lokale und/oder bike adventure tours-Reiseleitung

Nicht inbegriffen:

- nicht aufgeführte Mahlzeiten und alle Getränke
- Transport des eigenen Bikes auf den Flügen CHF 375.– (TAP, Stand Nov. 11) oder Mietbike (frontgefedert CHF 290.–, Fully CHF 390.–, Stand Nov. 11)
- Trinkgelder für Fahrer und lokalen Reiseleiter
- oblig. Annullationskosten- und Assistanceversicherung
- evt. ½ Einzelzimmerzuschlag (siehe AVR B Punkt 3.1)
- evt. Kleingruppenzuschlag (siehe AVR B Punkt 3.2)

Legende Mahlzeiten: F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

Individualreise: Diese Reise kann auf frühzeitige Anfrage ab 2 Personen gebucht werden. (Preise und Konditionen siehe nächste Seite)

Bildergalerie & Buchungsstand: Zu jeder Reise unter www.bikereisen.ch ersichtlich.

KONDITIONEN INDIVIDUALREISEN ab 2 Personen

Preise pro Person (ohne Flug)	CHF
bei 2 Personen ab	4590.–
bei 4 Personen ab	3390.–
bei 6 Personen ab	2790.–
Einzelzimmer ab	460.–
Miet-Mountainbike (frontgedert) ab	290.–
Miet-Mountainbike (vollgedert) ab	390.–
Flug ab/bis Zürich inkl. Zuschläge ab	1550.–
Biketransport auf Flug (TAP, Stand Nov. 11)	375.–
€ Bei einer gewünschten Zahlung in Euro wird der Europreis bei der Buchung zum Tageskurs CHF/€ festgelegt	

Im Preis inbegriffen:

- 13 Übernachtungen im Hotel im Doppelzimmer oder guten Pousadas (originelle brasilianische Pensionen)
- 1 Nacht in einfacher Unterkunft
- alle Frühstücke
- alle Transfers und Begleitfahrzeug
- alle Eintritte und Ausflüge
- lokale deutsch- oder englischsprachige Reiseleitung

Nicht inbegriffen:

- Flug nach/ab Salvador de Bahia
- Flughafen-, Sicherheitstaxen, Treibstoffzuschläge
- Transport des eigenen Bikes CHF 375.– (TAP, Stand Nov. 11)
- nicht aufgeführte Mahlzeiten und alle Getränke
- Trinkgelder für Fahrer und lokalen Reiseleiter ca. CHF 400.– pro Reisegruppe
- oblig. Annullationskosten- und Assistanceversicherung

Ideale Reisezeit: September – Mitte April, Juli – Mitte August

Hinweis: Das Reiseprogramm und die Reiseinformationen weichen nicht von der Gruppenreise ab.

Programmänderungen sind vorbehalten, alle Angaben ohne Gewähr.

Eigene Notizen



Beratung & Verkauf

bike adventure tours
Sagistrasse 12
CH-8910 Affoltern am Albis
Tel. +41 (0)44 761 37 65
Fax +41 (0)44 761 98 96
info@bikereisen.ch

Deutschland Vertretung
bike adventure tours Vertretung
Sonja Wolfgramm
Guntramstrasse 29, D-79106 Freiburg
Tel. +49 (0)761 38 44 331
Fax +49 (0)761 38 44 332
info@bike-adventure-tours.de
www.bike-adventure-tours.de

GLOBETROTTER GROUP MEMBER